

Themenübersicht Klasse 7 CHEMIE

Obligatorische Inhaltsfelder und Kontexte	
0. Sicherheit im Chemieunterricht, Umgang mit dem Bunsenbrenner	
Stoffe und Stoffveränderungen <ul style="list-style-type: none">• Gemische und Reinstoffe• Stoffeigenschaften• Stofftrennverfahren• Einfache Teilchenvorstellung• Kennzeichen chem. Reaktionen	Speisen und Getränke – alles Chemie? <ul style="list-style-type: none">• Was ist drin? Wir untersuchen Lebensmittel, Getränke und ihre Bestandteile• Wir gewinnen Stoffe aus Lebensmitteln• Wir verändern Lebensmittel durch Kochen oder Backen
Stoff- und Energieumsätze bei chemischen Reaktionen <ul style="list-style-type: none">• Oxidationen• Elemente und Verbindungen• Analyse und Synthese• Exotherme und endotherme Reaktionen,• Aktivierungsenergie• Gesetz von der Erhaltung der Masse• Reaktionsschemata (in Worten)	Brände und Brandbekämpfung <ul style="list-style-type: none">• Feuer und Flamme• Brände und Brennbarkeit• Die Kunst des Feuerlöschens• Verbrannt ist nicht vernichtet
Luft und Wasser <ul style="list-style-type: none">• Luftzusammensetzung• Luftverschmutzung, saurer Regen• Wasser als Oxid• Nachweisreaktionen• Lösungen und Gehaltsangaben• Abwasser und Wiederaufbereitung	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen <ul style="list-style-type: none">• Luft zum Atmen• Treibhauseffekt durch menschliche Eingriffe• Bedeutung des Wassers als Trink- und Nutzwasser; Gewässer als Lebensräume

Leistung und ihre Bewertung

Der Beurteilungsbereich "Mitarbeit im Unterricht" erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht einbringen. Diese Beiträge sollen unterschiedliche mündliche und schriftliche Formen in enger Bindung an die Aufgabenstellung, die inhaltliche Reichweite und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit umfassen.

Im Einzelnen sind hier zu benennen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch: sie zeigen, ob und in welcher Weise die Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, der gerade behandelten Problemstellung zu folgen, ob sie die Fragestellung verstanden haben, ob sie sie in angemessener Weise wiedergeben können, ob sie Impulse setzen können.
- Erstellung eines Versuchsprotokolls mit Angabe der Problemstellung (Vorüberlegung), Materialien und Chemikalien, Skizze der Versuchsanordnung, der Durchführung des Experimentes, der Beobachtungen, der Messungen und der Versuchsergebnisse, Auswertung des Versuchs unter Einbeziehung der vorausgegangenen Problemstellung und Bewertung. (Ein Protokoll pro Halbjahr)
- von der Lehrerin mündlich abgerufene Leistungsnachweise
- schriftliche Übungen (in der Regel maximal 2 pro Halbjahr, ca. 20 min Bearbeitung eines begrenzten Stoffgebietes)
- schriftliche Mitarbeit im Heft
- Qualität der Mitarbeit beim Schülerexperiment.

Alle Formen der Mitarbeit im Unterricht haben wichtige eigenständige Funktionen. Sie dienen im Unterricht dem Fortgang des Lernprozesses, sie geben den Schülerinnen und Schülern Hinweise auf ihren Leistungsstand, sie geben der Lehrerin unterschiedliche Möglichkeiten zur Lernerfolgskontrolle. Sie sollten daher möglichst vielfältig eingesetzt werden.